

Reisekostenabrechnungsverfahren Bayern - RKS

Versionsinformationen

Die neue Programmversion

mit der **Versionsnummer 2023.1-20230125.1**

wurde am Dienstag, 07.02.2023 effektiv eingespielt.

Die Version umfasst folgende Änderungen:

Neue Funktionalitäten:

- Berechnung:
 - liegt keine Arbeitgeberveranlassung (AGV = leer) vor und enthält der erste Reisetag einen Verpflegungsanteil (Eintrag in Spalte VA), der nicht getrennt ausgewiesen ist (V-Betr. = leer) wird der Freibetrag ÜG des 2. Tages zusätzlich um die Angabe des VA des 1. Tages gekürzt (um den Prozentsatz des Freibetrags TG)
 - bei DR oder DG mit Gefangenenausführung (Ressort Justiz): hier werden die notwendigen Auslagen für die Verpflegung auch über die in Art. 8 und 13 BayRKG vorgesehenen Pauschbeträge erstattet - zu berücksichtigen ist jedoch die häusliche Ersparnis (Sachbezugswerte);
im Programm werden im Feld VK-Betr. die Auslagen für die Verpflegung eingetragen und in den Spalten FR, MI, AB kann der Buchstabe „G“ ausgewählt werden; dies hat zur Folge, dass der VK-Betr. lediglich um den Sachbezugswert gekürzt wird; die automatische Erläuterung V1801 wird gesetzt
 - Reiseart LV: diese Pauschvergütung darf nur für mehrtägige Reisen verwendet werden; es wurde eine Validierung aufgenommen, die eine Verwendung der Reiseart LV bei eintägigen Reisen verhindert
- Belegupload:
 - ist möglich an folgenden Stellen: Bearbeitungsmaske (Wechsel aus den Erfassungsmasken ist notwendig), Vorschuss, Rückforderung, Rechnungsauszahlung, Umzugskosten In- und Ausland, Antragstellerverwaltung (Basisdaten/Antragsteller)
 - aktuell müssen Belege aktiv vom Sachbearbeiter hinterlegt werden; der Belegupload über BayRMS durch den Antragsteller wird erst nach dem Relaunch von BayRMS möglich sein
 - Details hierzu sind im Programmhandbuch unter III. Sachbearbeitung/13. Belegupload (S. 80-82) beschrieben

- Neuer Geschäftsprozess Auskunft/Basisdaten/Auszahlungsbetrag (freigegebene GP) – nach Buchungsstellen:
 - bei fehlenden Haushaltsmittel können Anträge nicht abgeschlossen werden und bleiben mit dem Status "freigegeben" im Arbeitsvorrat; Aufgabe der ZASTen ist es dann, die fehlenden HH-Mittel bei den Haushälter anzufordern; häufig sind in verschiedenen Anträgen dieselben Buchungsstellen betroffen; die Ermittlung des Gesamtbetrags für die Nachforderung konnte bisher nur manuell und umständlich durch den SB erfolgen;
 - die neue Auswertungsfunktion summiert den Auszahlungsbetrag aller Anträge mit Status „freigegeben“ (Fehlermeldung aus IHV muss nicht geprüft werden, da in den meisten Fällen Haushaltsmittel fehlen), gruppiert nach Buchungsstelle (bis Budget); als Suchkriterium kann die Ast.-Nr. vorgegeben werden
 - die kann nur innerhalb des Zuständigkeitsbereichs des jeweiligen Sachbearbeiters erfolgen
 - die Ergebnisliste kann nach Excel exportiert werden
- Belegpflicht: neuer Belegstatus „falsch beantragt“ wurde aufgenommen; dieser muss gewählt werden, wenn z.B. ein Busticket als Nebenkosten statt als Fahrtkosten beantragt wurde
- Auskunft Geschäftsvorfälle: bei versandten Anträgen kann nachträglich eine Notiz hinzugefügt werden (Auskunft Geschäftsvorfälle/Weitere Aktionen); die Kennung des Sachbearbeiters, Datum und Uhrzeit werden automatisch gesetzt
- Rechnungsauszahlung: bei Rückforderungen wird auch der Steuerbetrag bei den Buchungsdaten geladen und an IHV übergeben
- Reiseservice RSB:
 - Im Verlauf wird angezeigt, für welche Arbeitsgruppe eine Rechnung hochgeladen wurde
 - Neues Suchfeld Bestellnummer wurde unter Auskunft Geschäftsvorfälle aufgenommen
 - Splitten von Rechnungsposten:
 - die Personalnummer aus RMS kann manuell geändert werden, diese muss 8-stellig numerisch sein; Personalnummer ist ein Suchfeld; bei Vorgabe einer Personalnummer findet ein Abgleich mit der Antragstellerverwaltung bzw. der Abruf aus VIVA statt; bei nicht validen Daten erscheint eine Fehlermeldung;
 - auch die Leistungsart ist beim Splitten editierbar

Fehlerbehebungen:

- Antragstellerverwaltung: die Hinweismeldung bei Anlage von externe Personalfällen mit gleichem (Nach)- Namen und gleicher IBAN wurde wieder aktiviert